
VDA-Studie: Zulieferer stellen Geschäft auf Elektromobilität um

Auch die Zulieferbranche steht angesichts des sich abzeichnenden Wandels vom Verbrennungsmotor zu nachhaltigeren Antriebstechnologien unter großem Druck. Der Verband der Automobilindustrie (VDA) und das Beratungsunternehmen Deloitte haben in einer gemeinsamen Studie im Frühjahr 2021 untersucht, wie es bei den deutschen Automobilzulieferern um die Transformation steht. Ergebnis: die große Mehrheit steckt mitten in der Transformation, erwirtschaftet aktuell aber noch 85 Prozent des Umsatzes aus der Verbrennertechnologie.

Mehr als 80 Prozent der befragten Zulieferer gehen davon aus, dass sich die Elektromobilität als Technologiestandard durchsetzen wird. Ebenso viele geben an, bereits mit der Umstellung darauf begonnen zu haben. Mit einer vollständigen Ablösung des Verbrennungsmotors durch die Elektromobilität rechnen allerdings 88 Prozent erst 2030 oder später. Ein Teil der befragten Zulieferer nimmt außerdem an, dass synthetische Kraftstoffe (40 Prozent) oder Brennstoffzellen (rund 30 Prozent) es ebenfalls noch zum zusätzlichen Standard schaffen können.

Ein Großteil der befragten Zulieferer hat die Hälfte des Weges ins elektrische Zeitalter bereits zurückgelegt. Als größte Barrieren für eine zügige Transformation nennen die Unternehmen an erster Stelle einen Mangel an politischer Unterstützung und Planungsunsicherheit. Außerdem werden steigende Anforderungen an die Nachhaltigkeit, ein langsamer Ausbau der erneuerbaren Energien sowie der Fachkräftemangel genannt. Von der Politik wünscht sich die Branche vor allem niedrigere Steuern und Energiekosten, Bürokratieabbau, einen schnelleren Ausbau der Ladeinfrastruktur und eine stärkere Flexibilisierung des Arbeitsmarktes

Für die mittelständisch geprägte Zuliefererlandschaft ist der Umbruch zu nachhaltigen Antriebstechnologien eine große Herausforderung. „Viele investieren hier deutlich mehr als sie aktuell daran verdienen können“, sagt VDA-Präsidentin Hildegard Müller. „Für eine erfolgreiche und nachhaltige Transformation sind jetzt auch die weiteren politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entscheidend.“ (aum)

Bilder zum Artikel



Mahle-Geräte in der Werkstatt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mahle



Skoda hat spezielle Schulungsprogramme aufgelegt, um Mitarbeiter, Auszubildende und Beschäftigte von Zulieferern auf die Elektromobilität vorzubereiten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Foto: